

Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV)

gemäß Art. 28 DSGVO

zwischen

Auftraggeber – Firma bzw. Vor- und Nachname

Vertreten durch

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

– nachfolgend „Auftraggeber“ –

und

Auftragnehmer

Pascal Weltz Consulting, Inhaber Pascal Weltz
In der Schneekaule 9a, 51503 Rösrath

– nachfolgend „Auftragnehmer“ –

Zugrunde liegende Leistungsvereinbarung / Angebot

vom

1. Gegenstand und Dauer der Verarbeitung

- (1) Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers im Rahmen der vereinbarten IT-Dienstleistungen (z. B. IT-Betreuung, Systemadministration, Support, Fernwartung).
- (2) Die Verarbeitung beginnt mit Vertragsbeginn und endet mit Beendigung der zugrunde liegenden Leistungsvereinbarung, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

2. Art und Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- IT-Support und Fehleranalyse
- System- und Benutzeradministration
- Wartung, Pflege und Einrichtung von IT-Systemen
- Fernzugriff zur Problemlösung
- Datensicherung, Wiederherstellung und Migration

3. Art der personenbezogenen Daten

Je nach Auftrag können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Stammdaten (Name, Adresse, Kontaktdaten)
- Kommunikationsdaten (E-Mails, Kalender)
- Mitarbeiter- und Kundendaten
- Nutzungs- und Protokolldaten
- Vertrags- und Abrechnungsdaten

4. Kategorien betroffener Personen

- Mitarbeiter des Auftraggebers
- Kunden des Auftraggebers
- Lieferanten und sonstige Geschäftspartner
- Der Auftraggeber selbst (bei B2C)

5. Pflichten des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer verpflichtet sich:

1. personenbezogene Daten ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Auftraggebers zu verarbeiten
2. zur Wahrung der Vertraulichkeit
3. geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) gemäß Art. 32 DSGVO umzusetzen
4. den Auftraggeber bei der Wahrung von Betroffenenrechten zu unterstützen
5. Datenschutzverletzungen unverzüglich zu melden

6. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs)

Der Auftragnehmer trifft insbesondere folgende Maßnahmen:

Zugriffsschutz

- Benutzerbezogene Zugriffskontrollen
- Rollen- und Rechtekonzepte
- Starke Passwortrichtlinien / MFA (sofern technisch möglich)

Datensicherheit

- Verschlüsselte Verbindungen (z. B. VPN, HTTPS)
- Aktuelle Sicherheits- und Systemupdates
- Antiviren- und Firewall-Systeme

Organisatorische Maßnahmen

- Vertraulichkeitsverpflichtung
- Minimalprinzip (Zugriff nur bei Bedarf)
- Dokumentation von Zugriffen im Rahmen der Leistungserbringung

7. Unterauftragsverarbeiter

Der Auftragnehmer ist berechtigt, Unterauftragnehmer einzusetzen (z. B. Hosting- oder Cloud-Anbieter), sofern diese die Anforderungen der DSGVO erfüllen.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass mit Unterauftragnehmern entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen werden.

8. Rechte des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist berechtigt:

- Auskünfte über die Verarbeitung zu verlangen
- die Einhaltung dieser AVV zu überprüfen
- Weisungen zur Datenverarbeitung zu erteilen

9. Unterstützung bei Betroffenenrechten

Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber bei:

- Auskunftersuchen
- Berichtigung
- Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung

soweit dies im Rahmen der technischen Möglichkeiten und der vereinbarten Leistungen erfolgt.

10. Löschung und Rückgabe von Daten

Nach Beendigung des Auftrags:

- werden personenbezogene Daten gelöscht oder zurückgegeben,
- sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

11. Haftung

Es gelten die Haftungsregelungen des zugrunde liegenden Hauptvertrags bzw. der AGB.

12. Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieser AVV bedürfen der Textform.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.
- (3) Es gilt deutsches Recht.

Unterschriften

Auftragnehmer

Ort, Datum

Rösrath,

Name

Pascal Weltz, Inhaber

Unterschrift

Auftraggeber

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift